

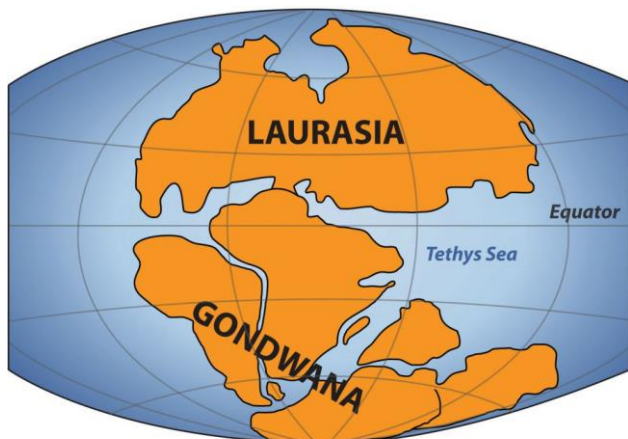


## SCHWARZWALD PANORAMA

Hotel.Campus.Selfness

— ★ ★ S ★ ★ —  
BAD HERRENALB

### Unser Hotel hat eine außergewöhnlich Lage!



TRIASSIC  
200 million years ago

Liegt es doch in einem heilklimatischen Kurort, umrahmt von einer bergigen Waldlandschaft mit gesunder Luft, zahlreichen Quellen, heilsamem Thermalwasser, in **unmittelbarer Nähe eines Kraftortes**, den Falkensteinfelsen, die Teil des **"Variskischen Gebirges"** sind, an der Nahtstelle zweier ehemaliger Kontinente. **Vor 245 Mio Jahren:** Der Nordschwarzwald liegt auf dem Großkontinent Pangea, entstanden aus den zwei **Superkontinenten Gondwana und Laurasia**, in der Gegend der heutigen Sahara. Die Nahtstelle, das dadurch entstandene Variskische Gebirge. Der über Jahrmillionen abgetragene Rest ist der **Falkensteinfelsen!**

#### Orte der Kraft

Orte der Kraft sind **Stellen, von denen starke Schwingungen ausgehen**. Viele von ihnen stimmen mit alten megalithischen und keltischen Kultplätzen überein. Burgen, Kirchen, Felsen, oder auch markante Erhebungen können ebenfalls Orte der Kraft darstellen. Es ist unser Urinstinkt, der uns immer wieder zu solchen Kraftorten ruft. Auch die Zisterzienser sind bekannt dafür, dass sie den Platz für den Bau eines Klosters immer ganz gezielt ausgewählt haben. Das ist heute in Bad Herrenalb noch sehr gut nachzuvollziehen. Der Ort verfügt unter anderem über eine hervorragende energetische Anbindung an bedeutende Orte und Plätze in der näheren und weiteren Umgebung. So ist es sicher kein Zufall, **dass sich hier mehrere energetische Verbindungslinien kreuzen**, auf denen wichtige Klöster, Kirchen, Burgen und Schlösser stehen. Aber auch auf die lokalen Gegebenheiten sei besonderes Augenmerk gerichtet worden. "Die vorhandenen hydrologischen und geologischen Verhältnisse wurden mit dem Klosterbau und gezielten Eingriffen so verstärkt, dass ein Ort mit starker Ausstrahlung - ein Ort der Kraft - entstand. Entgegen **allen biologischen Gesetzen wächst auf dem Torbogen der Klosterruine eine Kiefer**, deren Alter auf circa 200 Jahre geschätzt wird. Daran ist sehr gut zu erkennen, welches Potenzial an einem solchen Kraftort vorhanden ist. Aber auch noch andere Orte der Kraft sind in unmittelbarer Umgebung von Bad Herrenalb zu finden. So außer den **Falkenfelsen, der Bernsteinfelsen, die Teufelsmühle, oder die ehemals keltische Kultstätte im Dobeltal, ein Thingplatz aus der Keltenzeit**.



## SCHWARZWALD PANORAMA

Hotel.Campus.Selfness

— ★ ★ S ★ ★ —  
BAD HERRENALB

### Heilpflanzen

Hier sind auch die vier wichtigsten **Heilpflanzen der Kelten** zu finden: **Das Mädesüß, die Mistel, die Wasserminze und das Eisenkraut.**



### Hydrologische Gegebenheiten

Durch die besonderen erdgeschichtlichen Umstände, die 245 Mio Jahre zurückreichen, ist Bad Herrenalb sehr wasserreich und besitzt zahlreiche Quellen. Zu erwähnen ist insbesondere die **Quelle des Albursprungs**, die in ca. 700m Höhe aus dem Berg austritt. Eine **Thermalquelle mit mineralreichem Heilwasser** wurde im Jahre 1963 auf der **Schweizerwiese** erschlossen. Eine weitere, heiße mineralreiche Thermalquelle wurde einige Jahre später, ebenfalls im Bereich der Schweizerwiese erschlossen. Das Thermalwasser kommt aus ca. 600m Tiefe. Seit 1954 darf sich Herrenalb „Heilklimatischer Kurort“ nennen. Den Namenszusatz "Bad" führt die Stadt seit dem 26. Juli 1971. Man geht sorgsam mit dem heilsamen Wasser um. "Dieses alte Wasser kennt die Gegebenheiten der Neuzeit nicht - **kein saurer Regen, keine Versalzung, keine Verstrahlung, keine Umweltbelastung**". Wasser, das vor tausenden Jahren als Regen gefallen oder durch Gletscherschmelze in den tiefen Untergrund versickert ist und durch mächtige Sandsteinschichten gefiltert wurde. Im Bereich der Stadt und in der bergigen Umgebung gibt es **ca. 50 kalte Quellen**, die Bad Herrenalb mit reinstem Quellwasser versorgen, das fast völlig **kalkfrei** ist.

### Zwillingsbäume

Die Häufung von Zwillingsbäumen und Drehwuchs weist auf gegenläufige große Energien hin. **Der Ort hat eine hohe, konzentrierte Vitalkraft, die Bruchzonen des Oberrheingrabens sind energetisch zu spüren** und stellen sich entsprechend auch im Wuchs der Bäume dar. Die Spannung der Bruchgitterstruktur löste sich durch kleine Erdbeben auf. Diese oberflächennahe Dynamik drückt sich auch in der Häufung von Zwillingsbäumen aus.